



Ziel der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen bilden ein zentrales Element des Anpassungsnetzwerks. Sie sollen dazu beitragen, Fragestellungen, die vielen Praktikern „unter der Haut“ brennen von verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und gemeinsam Strategien und partizipative Lösungswege entwickeln, um zu einer besseren Klimawandelanpassung zu kommen und gegenseitiges Lernen forcieren.

Struktur + Abläufe

Arbeitsgruppen werden für ein Jahr eingesetzt. Vorschläge zur thematischen Bearbeitung können kontinuierlich (an anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at) eingebracht werden und bilden einen dynamischen Themenspeicher, aus dem konkrete Themen ausgewählt werden, um Arbeitsgruppen aufzusetzen. Die Auswahl und Präzisierung erfolgt durch die Community im Einvernehmen mit der Steuerungsgruppe. Die genauen Themenstellungen, Lösungsstrategien und Empfehlungen werden durch die Arbeitsgruppen (bottom-up) entwickelt. Die Dimension der genauen Themenstellung im Hinblick auf die zeitliche Einschränkung von einem Jahr sollte berücksichtigt werden und das Thema dementsprechend in der Arbeitsgruppe abgegrenzt werden.

Als selbstorganisierte Arbeitsgruppen wird nur der Rahmen, nicht aber eine detaillierte Anleitung hinsichtlich interner Organisation und Arbeitsweise vorgegeben. Dies soll gemeinsam in der Arbeitsgruppe festgelegt werden. Als Richtwert sind 2 physische Treffen sowie 2 online Treffen angedacht. Aufgrund von geografischer Distanz- oder epidemiologischen Überlegungen (Covid-Situation) kann davon abgegangen werden, diese auch vermehrt virtuell durchzuführen.

Eine Vorlage für den Abschlussbericht (noch in Ausarbeitung) definiert unbedingt erforderliche Aspekte und Abschnitte des Abschlussberichts, derer sich die Arbeitsgruppe widmen muss, damit eine Vergleichbarkeit über Arbeitsgruppen möglich ist und eine bestmögliche Folge-Nutzung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse sichergestellt werden kann. Diese Vorlage wird zeitnah versendet.

Um anfallende Kosten zu decken, besteht die Möglichkeit bis zu €500 Kostenersatz für Raummiete (pro AG und Jahr), sowie bis zu €800 für Catering (pro AG und Jahr) zu nutzen.

Arbeitsgruppen-Leiter:innen

Arbeitsgruppenleiter:innen koordinieren die inhaltliche Arbeit in der Arbeitsgruppe und übernehmen die organisatorische Planung der Treffen. Zudem sind sie die Schnittstelle für einen regelmäßigen Austausch zum Netzwerkmanagement (Klima- und Energiefonds), das die Arbeitsgruppen inhaltlich und organisatorisch unterstützt, sowie die Einhaltung des definierten Themas sichergestellt. Weiters sind Arbeitsgruppenleiter:innen für das Verfassen des Endberichts verantwortlich und Präsentieren die Ergebnisse auf der Jahresveranstaltung. Arbeitsgruppenleiter:innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von €1.250 (pro Jahr und AG) um diesen Mehraufwand abzugelten.

Sollten Sie Interesse zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen oder auch hinsichtlich der Leitung einer Arbeitsgruppe haben, melden Sie sich bitte via Mail an: anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at